

Schüler und Schülerinnen aus Garda besuchen das Gymnasium Beilngries

Die Stadt in Italien, die mit Beilngries seit langem eine Städtepartnerschaft unterhält, ist seit vielen Jahren auch mit dem Gymnasium verbunden. So besuchten 12 italienische Schülerinnen und Schüler im Oktober zusammen mit ihren Lehrkräften das Gymnasium in der Altmühlstadt und konnten ein umfangreiches Programm erleben. Gleich am ersten Tag erfolgte ein Ausflug nach Regensburg. Hier wurde den Gästen zuerst die mittelalterliche Stadt in einer Stadtführung gezeigt und danach ging es per Schiff bei bestem Wetter zur Walhalla. Auch eine Schulhausführung, bei der die Lehrkräfte des Gymnasiums interessante und lustige Aktionen und Vorführungen eingeplant hatten, durfte nicht fehlen. Ein Highlight war sicher auch der Nachmittag mit der Heimatgruppe „D` Hirschbergler Stamm“, bei dem allen Jugendlichen erste Kenntnisse im Volkstanz vermittelt wurden. Am letzten Tag fand sich die Gruppe wieder in der Schule zu einem gemeinsamen Workshop zusammen, bei dem jeder nicht nur eine bayrisch-italienische Jutetasche kreieren und bedrucken konnte, sondern auch eine Menge Spaß hatte. Am letzten Abend rundete schließlich ein Beisammensein im örtlichen Spielzeugmuseum die Begegnung ab. Das Ehepaar Nitsche bereitete die Räumlichkeit vor und die Jugendlichen konnten einen Einblick in die sehenswerte Ausstellung des Kulturhistorischen Vereins erhalten. Die Gastgeber-Eltern bereiteten für die Verpflegung leckere bayrische Happen vor, die großen Anklang fanden. Unter der Beteiligung der Schulleiterin Sabine Nolte-Hartmann ließen alle die vergangenen Tage mithilfe einer Bilderpräsentation, die eine Schülerin vorbereitet hatte, Revue passieren und genossen die neu geknüpften Freundschaften. Nun warten alle auf den Gegenbesuch in Garda, der für den April 2024 geplant ist.

Elisabeth Ströbl

